

Ewald Stöteler

Fortbildungsreihe: Miasmatische Homöopathie nach Hahnemann,

| | |
|----------------------|----------|
| 22. – 24. Febr. 2019 | Kurs B 2 |
| 29. – 31. März 2019 | Kurs C 1 |
| 10. – 12. Mai 2019 | Kurs C 2 |

Drei Kurse mit jeweils drei Seminartagen (Freitag – Sonntag) in Berlin (einzeln oder als Block buchbar).

In dieser gesamten sechsteiligen Fortbildungsreihe der klassischen Homöopathie mit Ewald Stöteler (NL) in sechs Kursen verbinden wir Hahnemanns Philosophie des „Organon der Heilkunst“ (6. Auflage) mit den Handlungsanweisungen der „Chronischen Krankheiten“ und der Krankheitsklassifikation zu einer Einheit. Die Anwendung der kontextuellen Materia Medica und der Posologie machen diese Erkenntnisse an vielen konkreten Fallbeispielen nachvollziehbar.

Am Ende der Fortbildungsreihe werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- Organon 6. Auflage und Chronische Krankheiten zusammenhängend zu begreifen und Unterschiede zwischen den verschiedenen Auflagen des Organons zu erkennen
- Miasmen, akute u. chronische Krankheiten zutreffender zu klassifizieren und behandeln zu können
- Den Krankheitsverlaufes beurteilen zu können und die weitere Behandlung darauf abzustimmen
- Nosoden, Zwischenmittel, Organmitteln und Schüsslersalze in Kombination
- und je nach Indikation anzuwenden
- die Wirkung der Arzneimittel zu beurteilen und sie komplementär einsetzen zu können
- Umgang mit den Q-Potenzen und ihre Posologie (Dosierung und Anwendung der Potenzen)
- Unterschiede in der Krankheitsklassifikation, Differentialdiagnose und Verschreibung zu erkennen

In allen sechs Fortbildungsteilen wird die kontextuelle Materia Medica, die Beziehung der Heilmittel zueinander, eingebunden. Die vererbten Krankheitsmiasmen bestimmen in hohem Grade wie gesund oder krank und mit welchen Veranlagungen ein Menschenkind auf die Erde kommt.

Diese vererbten Miasmen können wir mit den angezeigten Nosoden heilen.

Die körperliche Konstitution, in die das Kind hineingeboren wird, können wir mit mineralischen Heilmitteln unterstützen und heilen, die akuten und biographischen Krankheiten behandeln wir mit pflanzlichen und tierischen Heilmitteln. So entsteht eine Einsicht in die unterschiedlichen zu heilenden Ebenen, die einander oft direkt beeinflussen. Die angezeigten Mittel stehen in einem komplementären Verhältnis zueinander und sollten – nach Hahnemann – im Wechsel verordnet werden, damit jedes Mittel durch das nachfolgende in seiner Wirkung unterstützt wird.

Diese Annäherung an die Arzneimittel der kontextuellen Materia Medica findet in jedem Kurs statt und wird durch viele Beispiele verdeutlicht.

Eigene Fälle können nach vorheriger Absprache zur Supervision vorgestellt werden (max. 1,5 DIN A4 Seiten) und sollten bis ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail eingereicht werden an info@homoeopathietage.com

Kurs B 2 **„Chronische Krankheiten“**

Samuel Hahnemann hat uns mit seinem zweiten Standardwerk, den "chronischen Krankheiten", bewährte praktische Handlungsanweisungen hinterlassen. Diese offenbaren jedoch erst in Verbindung mit den Gesetzmäßigkeiten des "Organon" in der 6. Auflage ihre volle Aussagekraft.

Sie vertiefen die erworbenen Erkenntnisse des A-Moduls und verbinden sie zusammen mit dem Studium der "chronischen Krankheiten" zu einer aufschlussreichen Einheit. Sie werden auch die Nuancen erkennen, die zu einer erfolgreichen Umsetzung der Theorie in die Praxis führen.

Selbst heutzutage, wo wir die komplexesten Krankheiten sehen, ist es möglich, Hahnemanns Anweisungen auf den Buchstaben genau zu befolgen und damit den Patienten, sowohl Mensch als auch Tier, zu heilen. Die homöopathische Behandlung auf der Grundlage der Bücher von Hahnemann führt uns weg von der stark praktizierten Homöopathie nach J.T. Kent.

Auf diese Weise können sehr komplexe Fälle in all ihren pathologischen Komponenten entschlüsselt werden. Gemäß der verschiedenen Krankheitstendenzen kann ein angemessener Behandlungsplan erstellt werden. Jeder Patient, Mensch und Tier, ist fast immer belastet mit erblichen, iatrogenen, konstitutionellen (Anlageschwächen) und biographischen Faktoren. Die Anwendung der Krankheitsklassifizierung auf der Grundlage des „Organon“ (6. Auflage) und der „Chronischen Krankheiten“ dient somit als unerlässliches Navigationsgerät in der Praxis.

Die wichtigsten Engpässe in der täglichen Praxis werden in diesem Modul B 2 deutlich anhand der relevanten Textfragmente in „Chronischen Krankheiten“ erläutert. Die Erfahrung zeigt, dass die korrekte Anwendung der Philosophie des Organon in der praktischen Form von „Chronischen Krankheiten“ zu einer erfolgreichen Praxis führt.

Viele praktische Informationen und Übungen ziehen sich wie ein roter Faden durch dieses Modul B 2. Während dieser Tage werden auch verschiedene Gruppen- und Wissensaktivitäten stattfinden. Diese Homöopathie-Modul B 2 umfassen Fallstudien in Hinblick auf Organon und Chronischen Krankheiten von Samuel Hahnemann. Eigene Fälle sind willkommen.

Komplexe Fälle, bestehend aus dem Einfluss verschiedener Krankheiten (konstitutionelle Veranlagung, iatrogene, epidemische, akut-miasmatische) werden gemeinsam besprochen und entsprechende Behandlungspläne erstellt.

Kurs C 1 / C2

Kontextuelle Materia Medica **Fallbearbeitung und Supervision**

Lernen Sie nun, zu arbeiten wie ein „ächter Heilkünstler“!
Die kontextuelle Materia medica und die Posologie bilden neben der Supervision eigener Fälle den Schwerpunkt der C-Module.

Sie erarbeiten sich die wesentlichen Arzneimittel für die akuten, chronischen, erblichen und iatrogenen Krankheiten in einem kontextuellem Zusammenhang und lernen sie so komplementär bei einem Patienten einzusetzen.

Dazu gehören die Arzneimittel / -Gruppen wie Silcea, die Phosphorverbindungen, Calcarea – Sulfur – Lycopodium und ihre Satelliten, Kalium und seine Salze, Natrium und seine Salze, Aurum und seine Salze, Nitricum-acidum, Bacillinum, Magnesium und seine Salze u.a.

Diese Arzneimittel werden je nach ihrer Verwendung bei verschiedenen Miasmen differenziert und mit ihren Differentialdiagnosen dargestellt.

Um die Arzneimittel sofort besser anwenden zu können, fließt die kontextuelle Materia Medica schon in den A- und B-Kursen mit in die Seminare ein.

Fallbeispiele (inkl. Follow-Ups) und Supervisionsfälle ergänzen das erworbene Wissen und festigen es, so dass sich daraus sofort eine gewisse Fertigkeit für die praktische Anwendung ergibt. Eigene Fälle können nach Absprache gerne vorgestellt werden und vorab per Email eingereicht werden! Bitte bringen Sie Ihr Repertorium mit!

Für die ganze Fortbildungsreihe gilt:

Seminarzeiten

- 1. Tag: 09.30 - 18:00
- 2. Tag: 09:30 - 18:00
- 3. Tag: 09:00 - 16:00

Zertifizierung

Beim DZVhÄ werden für das Homöopathie-Diplom 24 Punkte zertifiziert. Bei den Heilpraktikerverbänden werden 20 UE Homöopathie-Fachfortbildungspunkte und 4 UE Klinik angerechnet.

Zielgruppe

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Ärzt/innen und Heilpraktiker/innen.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Leeb-Malewski, Homöopathische Ärztin Berlin

Seminargebühr – Frühbucher

Einzelbuchung pro Kurs: 380,00 EUR *
Komplettbuchung für Kurse B2, C1, C2: 1050,00 EUR**

* bei Anmeldung und Zahlungseingang je Einzel-Kurs bis 21.02., bis 1.03., bis 12.04.2019

** bei Anmeldung und Zahlungseingang bis 15. Februar 2019

Seminargebühr – Standard

Einzelbuchung pro Kurs: 440,00 EUR

INEU! Tagungsgebühr

Für jedes Seminar wird zusätzlich eine Tagungsgebühr von **97,50 Euro** (32,50 Euro pro Tag) fällig, die Sie bitte entweder mit der Seminargebühr oder spätestens eine Woche vor Seminarbeginn separat überweisen.

Die Tagungsgebühr umfasst für alle drei Tage die Raumgebühr, eine kleine Verpflegung während der Frühstücks-, Mittags- und Nachmittagspausen (Kaffee, Tee, Kekse, Obst, Gemüse, Brot mit Aufstrich o.ä.) sowie die für das Seminar anfallenden Kosten (wie Raum- und Technikmiete, Werbung, Seminarmaterialien).

Das Mittagessen ist NICHT mit eingeschlossen.

Im letzten Jahr wurde diese unumgängliche Preissteigerung schon angekündigt:

Da die anfallenden Nebenkosten für die Seminare, wie bei den Veranstaltungen von Ewald Stöteler üblich, umgelegt werden müssen, wird zusätzlich zur Seminargebühr von dem Veranstalter eine Tagungspauschale in Höhe von 32,50 Euro pro Tag (97,50 Euro für das ganze Wochenende) erhoben. Diese deckt die anfallenden Nebenkosten für die Seminare, die dadurch umgelegt werden.

Damit haben wir als Veranstalter eine einheitliche Regelung gefunden, die die Verbreitung von Ewald Stöteler's Methode weiter unterstützt und fördert.

Durch diese Maßnahme schaffen wir eine gute Grundlage, dass er auch weiterhin gerne und oft nach Berlin zu weiteren Seminaren kommt.

Bankverbindung

Ursula Jendrek, Commerzbank Berlin
IBAN: DE 26 10040000 0929 98 84 00, BIC: COBADEFF

Schüler und Ehemalige der arche medica/ABfH erhalten eine Ermäßigung i.H.v. 10,00 EUR pro Seminartag, wenn der Schülerstatus durch Kopie des Ausbildungsvertrages oder Schülersausweises von Arche Medica/ABfH nachgewiesen wird.

Seminarort

Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Van-Delden-Haus
Busseallee 23 -25
14163 Berlin-Zehlendorf

Zimmerbuchungen sind im Seminarhaus möglich unter:

Van-Delden-Haus
Telefon: 030-80 99 70 – 0 oder -484
Mail: reservierung@diakonieverein.de www.diakonieverein.de
Übernachtung im Einzelzimmer 59,50 EUR pro Nacht, Frühstück 6,90 EUR pro Person.
Es steht ein kleines Kontingent an Zimmern zur Verfügung, oft werden aber kurzfristig noch weitere Zimmer im Seminarhaus frei.

Anmeldung und weitere Informationen:

HomöopathieTage – Seminarmanagement Ursula Jendrek
Sophienstr. 21 A, 16548 Glienicke
Tel.: 033056-22 43 55, Fax: 03 212 – 13 22 239
Mail: info@homoeopathietage.com
www.homoeopathietage.com

Anmeldung bitte per Mail, per Post oder Fax (siehe Abschnitt unten).

Hinweis zur Buchung

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf besonderen Wunsch. Sie erhalten jedoch unverzüglich Nachricht, wenn das Seminar ausgebucht sein sollte.
Die Veranstalterin ist berechtigt im Falle höherer Gewalt, Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen, ohne dass Ansprüche gegen sie gestellt werden können. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann in voller Höhe erstattet. Anderweitige entstandene Kosten (Flüge, Bahntickets, Hotel, Arbeitsausfall u.a.) werden nicht erstattet.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildungsreihe mit **Ewald Stöteler „Miasmatische Homöopathie nach Hahnemann“** an am *(zutreffendes bitte ankreuzen)*

- 22. – 24. Februar 2019 Kurs B 2 (Frühbuchergebühr bis 21.02.2019)
- 29. – 31. März 2019 Kurs C 1 (Frühbuchergebühr bis 01.03.2019)
- 10. – 12. Mai 2019 Kurs C 2 (Frühbuchergebühr bis 12.04.2019)

Die Teilnahmegebühr (siehe oben) überweise ich auf das oben genannte Konto.
Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt bei Widerruf bis 21 Tage vor Kursbeginn abzüglich **50,00 EUR Stornogebühr**. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe entrichtet werden.

Die **Tagungsgebühr von 97,50 Euro** überweise ich zusammen mit der Seminargebühr oder spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Seminar.

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Email: _____

Datum/Unterschrift: _____